


Datenschutzhinweise und Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten



**Servicestelle
Bürgerbeteiligung**


Die Servicestelle verarbeitet Ihre Daten zum Zweck der organisatorischen Abwicklung des Beteiligungsverfahrens „Bürgerforum zur Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums“ bis zu dessen Abschluss.

Das Beteiligungsverfahren endet, wenn Ihnen die abschließenden Ergebnisse präsentiert oder zugesandt worden sind. Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie entsprechend Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten und die Ihnen nach den geltenden datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte informieren.

1. Verantwortlicher der Datenerhebung

Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg
Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart
Telefon 0711 2153-0 · Telefax 0711 2153-340 ·
info@servicestelle-buergerbeteiligung.de

Kontakt Daten des Behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Staatsministerium Baden-Württemberg, Richard-Wagner-Straße 15 · 70184 Stuttgart
Telefon 0711 2153-0 · Telefax 0711 2153-340 · E-Mail: datenschutz@stm.bwl.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten zur Durchführung des Bürgerforums „Dauer des allgemein bildenden Gymnasiums“ erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe e und f) DS-GVO i.V.m. § 4 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) zur Durchführung der Veranstaltung. Hierzu gehört insbesondere:

- Abfrage und Verarbeitung von Name, Adresse, E-Mailadresse und Telefonnummer, die zur Organisation und Abwicklung der Veranstaltung inklusive Nachbetreuung und Auswertung zwingend erforderlich sind. Dies gilt insbesondere auch für das gesamte Teilnehmermanagement.
- Abfrage und Verarbeitung von Geschlecht, Bildungsabschluss, Alter und andere Merkmale, um eine heterogene Zusammensetzung der Teilnehmenden vornehmen zu können.
- Anfertigung und Veröffentlichung von Fotografien, die eine Darstellung des Gesamtgeschehens beinhalten, sofern dies im Rahmen einer Online-Veranstaltung möglich ist (Screenshots, Bildschirmaufnahmen). Die Fotografien dienen folgenden Zwecken: Dokumentation der Veranstaltungen, Information der Presse und der Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Broschüren) des Staatsministeriums. Die Fotografien werden an den beauftragten Dienstleister zum Zwecke der Verarbeitung weitergegeben. Sie werden gelöscht, sobald sie für die Öffentlichkeitsarbeit nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 5 Jahren. Die Veröffentlichung von Bildern, die Einzelpersonen abbilden, erfolgt nur auf der Grundlage einer Einwilligung. Sofern Sie nicht fotografiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an Fabian Reidinger, fabian.reidinger@stm.bwl.de, bzw. im Rahmen der Veranstaltung an die Moderierenden.

Folgende Daten verarbeiten wir nur auf der Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) i.V.m. Artikel 7 DS-GVO:

Verarbeitung und Speicherung Ihrer Kontaktdaten zum Zwecke der Information über zukünftige Veranstaltungen und für wissenschaftliche Erhebung durch eine oder mehrere wissenschaftlichen Institutionen.

3. Quelle der Daten

Ihre Daten für dieses Schreiben wurde uns durch Ihre Meldebehörde bzw. der von ihr beauftragten Komm. One AöR übermittelt. Grundlage ist das Gesetz über die Dialogische Bürgerbeteiligung. Die Daten, die von der Servicestelle Bürgerbeteiligung Baden-Württemberg erhoben werden, werden von Ihnen selbst zur Verfügung gestellt.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten

Die Servicestelle Bürgerbeteiligung verarbeitet im Rahmen des oben beschriebenen Vorgangs folgende personenbezogene Daten: Vorname, Nachname, ggf. Titel, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Alter/Geburtsjahrgang, Geschlecht, Bildungsabschluss, Migrationshintergrund.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation einschließlich des Teilnehmermanagements an den Dienstleister Dialog Basis weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der Daten

Die gespeicherten Daten werden gelöscht, sobald sie für die oben genannte Zweckbestimmung nicht mehr erforderlich sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die Daten, die der Anordnung Schriftgut (Gemeinsame Anordnung der Ministerien über die Verwaltung des Schriftguts der Behörden, Dienststellen und sonstigen Einrichtungen des Landes vom 7. Juli 2016 -Az.: 1-0211.4/95, IM) unterliegen (also insbesondere solche, die die wesentlichen Schritte des Verwaltungshandelns dokumentieren), sind 10 Jahre aufzubewahren (vgl. insbesondere Ziffern 1.2, 1.3 und 4.1 Anordnung Schriftgut mit § 10 Absatz 1 LDSG). Nach Ablauf dieses Zeitraumes richtet sich die Aufbewahrung nach den Vorschriften des Landesarchivgesetzes. Die Daten werden zudem gelöscht, wenn Sie dies in Ausübung Ihres Rechtes aus Art. 17 DS-GVO wünschen (s.u.).

7. Betroffenenrechte

Gegenüber der Servicestelle Bürgerbeteiligung haben Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Betroffenenrechte:

- Recht auf Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO und § 9 LDSG): Sie haben das Recht formlos und ohne Begründung Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten zu bekommen. Dies gilt auch für deren Herkunft und Empfänger sowie den Zweck der Speicherung. Diese Auskunft ist kostenlos.
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten (Art. 16 DS-GVO).
- Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO und § 10 LDSG). Ihre Daten werden gelöscht, wenn Sie uns mitteilen, dass Sie mit der Verarbeitung der Daten zu oben genannten Zwecken nicht einverstanden sind und der Löschung keine Rechtsvorschriften entgegenstehen. Hierdurch wird die Rechtmäßigkeit der bis zu Ihrer Mitteilung erfolgten Verarbeitung nicht berührt.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) einzelner personenbezogener Daten.
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO): Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen.
- Sofern wir die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung verarbeiten (siehe oben Punkt 3), haben Sie das Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.